

FAQ – von der Grundschule zur Humboldtschule

Häufig gestellte Fragen und deren Antworten zur Musikklasse in der HUS

Musik

Was ist an der Musikklasse anders als an regulären Klassen?

Der Musikunterricht findet im Rahmen einer erweiterten Stundentafel statt, nach der - im Gegensatz zu den Regelklassen in der gesamten Sekundarstufe I - also zusätzlich auch in den Jahrgangsstufen 7 und 9, durchgängig Musikunterricht angeboten wird. Dadurch, dass jedes Kind ein Instrument spielt, kommt der instrumentalen und chorischen Praxis ein besonderes Gewicht zu. Auf diesem Weg wird auch ein vertieftes Verständnis der Musiktheorie ermöglicht.

Was sind die Voraussetzungen für eine Aufnahme in die Musikklasse?

Zentral für eine erfolgreiche Mitwirkung ist sicherlich die eigene Motivation des Kindes, in die Musikklasse gehen zu wollen. Das Interesse am chorischen oder instrumentalen Musizieren sollte sich entsprechend bereits im Elternhaus oder der Grundschule deutlich abgezeichnet haben. Kinder, die in eine Musikklasse aufgenommen werden möchten, spielen entweder bereits ein Instrument oder erlernen spätestens mit Eintritt in die Musikklasse im Rahmen eines selbstorganisierten qualifizierten Instrumentalunterrichts ein Instrument, das zum Klassenmusizieren geeignet ist.

Mit welchen Instrumenten ist eine Anmeldung zur Musikklasse möglich?

In der Regel ist eine Teilnahme mit allen Streichinstrumenten, Blechblasinstrumenten und Holzblasinstrumenten (außer Blockflöte), in begrenzten Fällen (siehe Frage Vorspiel) auch mit Gitarre oder Schlagzeug möglich. Kompetenzen im Klavierspiel sind gerne gesehen, gleichwohl ist eine Anmeldung mit diesem Instrument aus Kapazitätsgründen nicht möglich.

Muss sich mein Kind bei der Anmeldung bereits für ein bestimmtes Instrument entschieden haben?

Im Prinzip nicht. Bei der Angabe von zwei oder drei Optionen ist eine Integration in die Musikklasse bisweilen sogar leichter möglich. In diesem Fall wird von Seiten der Musiklehrkräfte Beratung angeboten.

Ist ein Vorspiel mit dem Instrument im Rahmen des Anmeldeverfahrens vorgesehen?

Im Falle der Anmeldung mit den Instrumenten Gitarre oder Schlagzeug ist es wichtig, dass am Instrument bereits ein grundlegendes Niveau erreicht ist, welches die Integration in die Musikklasse möglich macht. Deshalb ist bei diesen Instrumenten ein Vorspiel vorgesehen. Bei allen anderen Instrumenten wird ein Vorspiel allenfalls in sehr begrenzten Ausnahmefällen durchgeführt.

Kann ich im Rahmen der Anmeldung Unterstützung von Seiten der HUS bekommen?

Ja: Die meisten Instrumente können gegen einen vergleichsweise niedrigen Mietzins geliehen werden. Die Schule kooperiert mit der Musikschule Hochtaunus und mit privaten Musiklehrern, so dass bei der Suche nach einem geeigneten Instrumentallehrer geholfen werden kann. Bei der

Auswahl eines geeigneten Instruments ist eine Vorortberatung möglich.

Ab wann ist die Teilnahme an einer Musik-AG vorgesehen?

Eine Teilnahme am Chor oder einer Instrumental-AG ist prinzipiell ab der 5. Klasse möglich, ab der 7. Klasse gemäß Vorgaben des Hessischen Kultusministeriums verpflichtend.

Kann mein Kind auch in eine der vielen Musik-AGs, wenn es nicht in der Musikklasse ist?

Aber ja!

Ist eine Anmeldung zur Musikklasse im Rahmen aller Sprachenfolgen möglich?

Nicht ganz: Eine Anmeldung ist im Rahmen aller Sprachenfolgen möglich mit Ausnahme der Sprachenfolge Englisch – Spanisch.

Auf welchem Weg erfolgt die Anmeldung meines Kindes zur Musikklasse?

Wenn Sie Ihr Kind an der Humboldtschule angemeldet haben, bekommen Sie mit der Bestätigung der Anmeldung ein Formblatt zugeschickt, mit dem Sie dann die Anmeldung zur Musikklasse vornehmen können. Das Formblatt können Sie auf der Homepage der HUS unter *Unterricht > Musik-Schwerpunkt > Download* einsehen.

Gibt es etwas, was die Musikklassen auf besondere Weise auszeichnet?

Die Schülerinnen und Schüler finden durch das gemeinsame Interesse an der Musik in der Regel auf besondere Weise zu einer Klassengemeinschaft zusammen. Dadurch, dass alle ein Instrument spielen, ist die Motivation am Instrument „dranzubleiben“ deutlich höher als in Regelklassen. Es gibt Studien, nach denen gerade in den Jahrgängen von der 4. bis zur 6. Klasse das Erlernen eines Instruments die kognitiven Fähigkeiten auf besondere Weise fördert.